



Unser
Imagefilm



Jahresbericht 2025

Menschlichkeit im Zentrum.

SONNENHALDE

Menschlichkeit im Zentrum

«Der Mensch steht im Zentrum – alles andere ist Mittel zum Zweck.»

Dieser Satz ist für uns weniger eine Aussage als vielmehr Ausdruck einer Haltung. Er beschreibt nicht primär, was wir tun, sondern wie wir die Welt betrachten. Wenn wir als Verwaltungsrat auf das Jahr 2025 blicken, wird deutlich: Den Menschen ins Zentrum zu stellen, heisst, ihn nicht auf Funktionen, Rollen oder Diagnosen zu reduzieren, sondern ihm in seiner ganzen Wirklichkeit zu begegnen.

Das Jubiläum 125 Jahre Sonnenhalde hat diesen Gedanken auf besondere Weise vertieft. Geschichte gewinnt dort an Bedeutung, wo sie Orientierung stiftet. Seit der Gründung im Jahr 1900 steht die Sonnenhalde für eine Form von Psychiatrie, die den Menschen nicht einordnet, sondern zu verstehen sucht. Diese Haltung ist kein abgeschlossenes Kapitel, sondern ein fortwährender Prozess. Tradition entsteht dort, wo wir das Gewachsene achtsam aufnehmen und in die Zukunft weitertragen.

In einer Zeit, die zunehmend von Struktur, Systemlogik und Effizienz geprägt ist, stellt sich die Frage nach dem Menschen mit neuer Dringlichkeit. Was bleibt, wenn Prozesse perfektioniert sind? Was trägt, wenn Sicherheiten brüchig werden? Die Antwort liegt nicht in weiteren Konzepten, sondern in der Qualität der Beziehung. Menschlichkeit zeigt sich nicht im System, sondern im Gegenüber.

Gerade in der Psychiatrie tritt dies besonders deutlich zutage. Heilung entzieht sich häufig dem Messbaren. Sie entsteht im Vertrauen, im Zuhören und im gemeinsamen Aushalten von Unsicherheit.

«Der Mensch wird am Du zum Ich»,

formulierte Martin Buber. Diese Einsicht erinnert uns daran, dass Entwicklung stets Beziehung voraussetzt.

So verstehen wir auch Führung: nicht allein als Gestaltung von Strukturen, sondern als Verantwortung für den Raum, in dem Menschen einander begegnen. Ein Raum, der Halt gibt und zugleich Offenheit ermöglicht. Ein Raum, in dem Fachlichkeit und Menschlichkeit sich nicht ausschliessen, sondern einander tragen. Solche Räume entstehen dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Haltung täglich mittragen und sichtbar machen. Ihr Engagement, ihre Sorgfalt und ihre Menschlichkeit prägen die Sonnenhalde. Ebenso danke ich unseren Patientinnen und Patienten für ihr Vertrauen sowie unseren Eignern für ihre verlässliche Unterstützung. Was uns verbindet, ist mehr als ein Auftrag – es ist eine gemeinsame Haltung: der Mensch im Zentrum.

Thomas Rudin,
Verwaltungsratspräsident



Menschlichkeit im Zentrum

Wir haben das grosse Privileg, in einer Institution zu wirken, die den Menschen seit 125 Jahren ohne Wenn und Aber ins Zentrum stellt. Diese Haltung ist für uns nicht nur Tradition, sondern täglicher Auftrag und Antrieb zugleich.

Menschlichkeit bedeutet für uns, Bewährtes mit Überzeugung zu tragen – und zugleich den Mut zu haben, neue Wege zu gehen. Gerade in der psychiatrischen Versorgung sehen wir es als unsere Verantwortung, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und aktiv mitzugestalten. Deshalb tätigen wir bewusst Vorinvestitionen in innovative Ansätze, von deren Nutzen wir zutiefst überzeugt sind.

Ein aktuelles Beispiel ist die erfolgreich durchgeführte Testphase unseres Nachsorgeangebots mit Personal Health Coaching. Im Mittelpunkt steht der Mensch – mit seiner individuellen Entwicklung, seiner Gesundheitskompetenz und seiner Fähigkeit zur Selbstwirksamkeit. Dieser Ansatz trägt dazu bei, Chronifizierungen und den sogenannten Drehtür-Effekt zu verringern. So kann erhebliches persönliches Leid vermindert werden. Dies belegen wissenschaftliche Erkenntnisse, und das gesundheitsökonomische Potenzial ist gross. Finanziert ist dieses wichtige Angebot heute noch nicht, sodass wir nicht wie geplant in die

Pilotphase einsteigen können. Unsere Überzeugung von der Relevanz und der Wirksamkeit dieses Ansatzes sowie unser Engagement für innovative Ansätze bleiben jedoch ungebrochen. Gemeinsam mit Unterstützer:innen aus Politik, Krankenkassen und Gesundheitsexpert:innen, werden wir uns weiter für eine tragbare Finanzierung einsetzen.

Das Jahr 2025 stand für die Sonnenhalde ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums – ein bedeutender Meilenstein, der uns sowohl zur Rückschau als auch zur Weiterentwicklung inspiriert hat. In diesem Rahmen wurde ein neues Lichtbild erarbeitet, das von Beginn an als gemeinschaftlicher Prozess gestaltet war. Es erfüllt uns mit grosser Freude und Stolz, dass sich Mitarbeitende aus allen Bereichen engagiert eingebracht haben. Dies ist auch ein Ergebnis unserer Initiative «Zusammenarbeit im Flow». Sie hat uns – neben neuen (digitalen) Formen der Zusammenarbeit – vor allem eines gezeigt: Es gibt einfache und wirksame Methoden, um jede und jeden zu hören und die Zusammen-

arbeit im Flow zu stärken. Entstanden ist ein lebendiges und breit abgestütztes Lichtbild, das unsere christliche Wertebasis, unsere Haltung und unsere zukünftige Ausrichtung klar zum Ausdruck bringt.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden. Mit grossem Engagement, gelebter Menschlichkeit und einem starken Gemeinschaftssinn setzen sie sich tagtäglich für Menschen in psychischer Not ein. Sie sind das Herz unserer Klinik. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Stakeholdern für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung.

125 Jahre Menschlichkeit – das ist für uns nicht nur ein Rückblick, sondern ein Versprechen für die Zukunft.

Die Klinikleitung

Erfolgreicher Ausbau der ambulanten Kapazitäten

Das Jahr 2025 stand im Zeichen unseres 125-jährigen Jubiläums – eine Gelegenheit, zurückzublicken und gleichzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen. Trotz des weiterhin herausfordernden Umfelds waren alle unsere Angebote hoch ausgelastet. Dies unterstreicht das Vertrauen unserer Patientinnen und Patienten in unsere tägliche Arbeit.

Ein zentraler Fokus lag auf dem Ausbau der ambulanten Angebote. Es ist uns trotz Fachkräftemangel gelungen, qualifizierte und motivierte Mitarbeitende für uns zu gewinnen. So konnten wir die Anzahl der Konsultationen im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Dies stärkt weiter unseren Ansatz einer durchlässigen und integrierten Versorgung.

Finanziell schliessen wir das Jahr 2025 mit einer knapp ausgeglichenen Rechnung und einem Verlust von CHF -11'394 ab, welcher im Rahmen der Erwartung liegt.

Unser Jubiläumsjahr hat gezeigt: Menschlichkeit bleibt unser Kompass. Mit diesem Fundament blicken wir optimistisch in die Zukunft und setzen uns weiter dafür ein, eine hochwertige und zugängliche psychiatrische Versorgung zu gewährleisten.

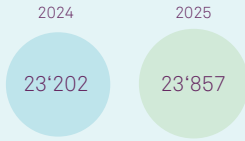
ERFOLGSRECHNUNG	2024 in CHF	2025 in CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	23'348'434	25'124'691
Andere betriebliche Erträge	774'907	844'468
Betriebsertrag	24'123'341	25'969'159
Personalaufwand	17'922'780	18'936'408
Materialaufwand	366'502	350'439
Andere betriebliche Aufwendungen	4'231'509	4'477'069
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'864'880	1'918'896
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	174'987	185'720
Betriebsaufwand	24'560'658	25'868'532
Betriebliches Ergebnis	437'317	100'627
Finanzertrag	54'775	75'070
Finanzaufwand	-240'286	-212'627
Finanzergebnis	-185'511	-137'557
Ausserordentliches Ergebnis	-13'875	25'536
Jahresergebnis	-636'703	-11'394
EBITDA	1'657'325	2'280'313
EBITDA-Marge	6,9 %	8,8 %

BILANZ

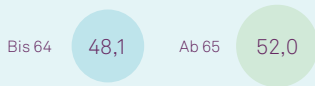
AKTIVEN	2024 in CHF	2025 in CHF
Flüssige Mittel	877'436	2'102'533
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'373'875	2'861'958
Sonstige kurzfristige Forderungen	70'612	49'991
Vorräte	42'658	47'519
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'146'885	3'854'405
Umlaufvermögen	7'511'466	8'916'406
Wertschriften	191'094	248'869
Beteiligungen	200'000	200'000
Darlehen	–	–
Sachanlagen	23'432'944	23'041'581
Immaterielle Anlagen	572'142	504'604
Anlagevermögen	24'396'180	23'995'054
TOTAL AKTIVEN	31'907'646	32'911'460
PASSIVEN	2024 in CHF	2025 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	978'793	2'137'808
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	147'500	289'384
Kurzfristige Rückstellungen	368'968	407'791
Passive Rechnungsabgrenzung	519'599	126'025
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	400'000	400'000
Kurzfristiges Fremdkapital	2'414'860	3'361'008
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	14'550'000	14'650'000
Langfristige Rückstellungen	147'091	116'149
Langfristiges Fremdkapital	14'697'091	14'766'149
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000
Reserve auf Kapitaleinlagen	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven im engeren Sinn	243'130	243'30
Jahresverlust	–636'703	–11'394
Freiwillige Gewinnreserven	11'189'268	10'552'567
Eigenkapital	14'795'696	14'784'302
TOTAL PASSIVEN	31'907'646	32'911'460

Stationärer Bereich

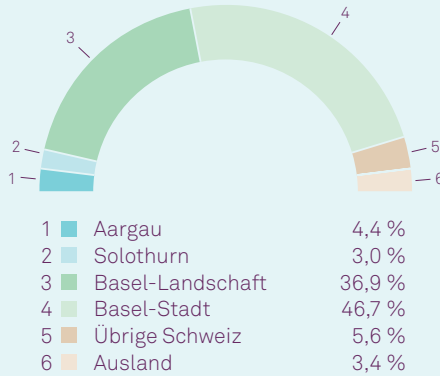
Anzahl Pflegetage



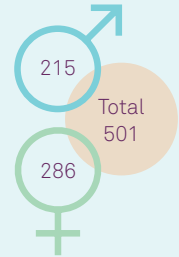
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen 2025



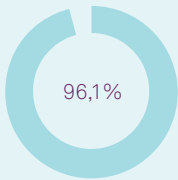
Patientenherkunft



Anzahl Patienten nach Geschlecht



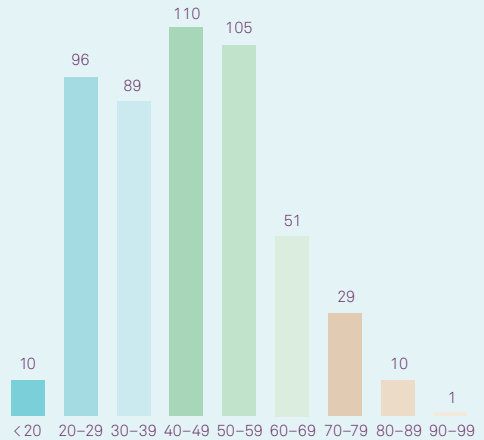
Bettenbelegung



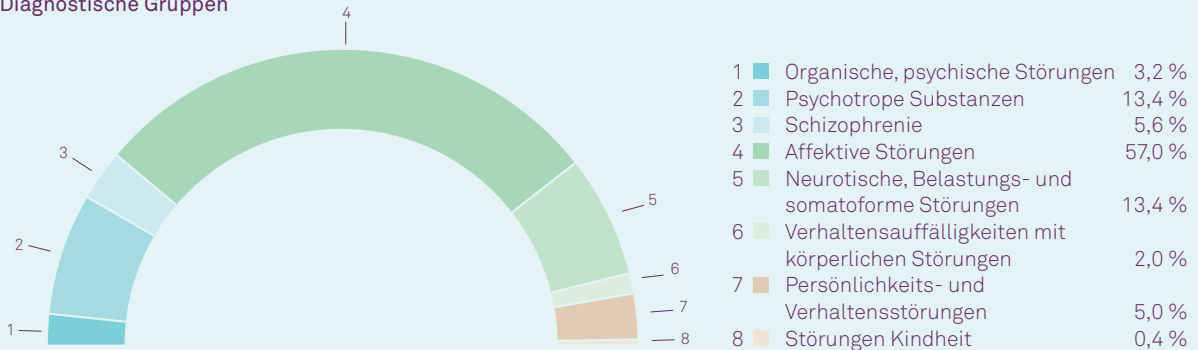
Konfession

Evangelisch	80
Römisch-katholisch	71
Freikirchlich, anderes	14
Muslimisch	29
Sonstige Konfessionen	31
Konfessionslos / keine Angabe	276
Total	501

Altersverteilung



Diagnostische Gruppen

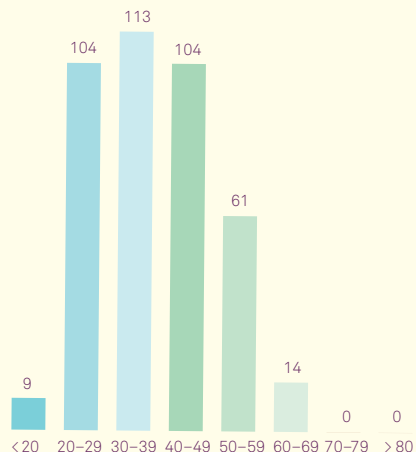


Teilstationärer Bereich

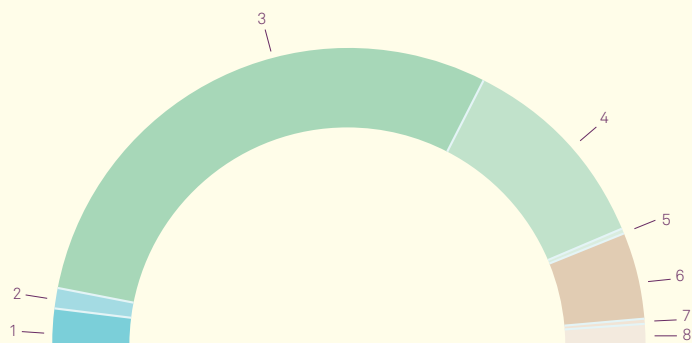
Aufenthaltsdauer

1 bis 7 Tage	11
8 bis 14 Tage	8
15 bis 30 Tage	17
31 bis 60 Tage	59
61 bis 90 Tage	153
91 bis 180 Tage	156
181 bis 365 Tage	1
über 365 Tage	0
Total	405

Altersverteilung

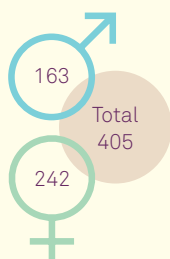


Diagnostische Gruppen



- 1 Psychotrope Substanzen 4,4 %
- 2 Schizophrenie 2,2 %
- 3 Affektive Störungen 58,6 %
- 4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen 22,2 %
- 5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen 0,5 %
- 6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen 9,6 %
- 7 Entwicklungsstörungen 0,5 %
- 8 Verhaltens- und emotionale Störungen Kindheit 2,0 %

Anzahl Patienten nach Geschlecht

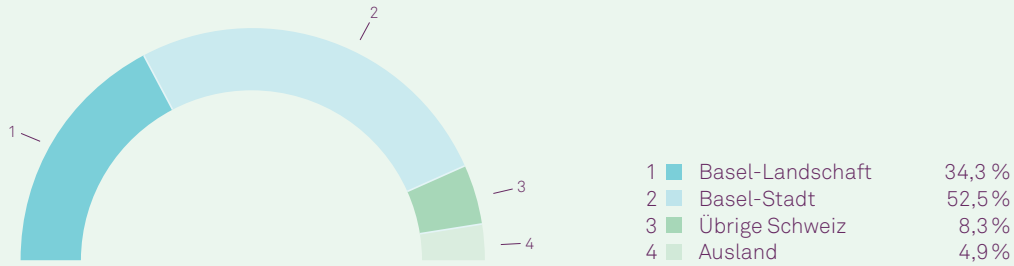


Pflegetage

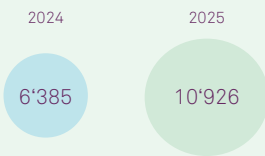
	2024	2025
Pflegetage Basel-Stadt	12'240	12'732
Pflegetage Basel-Landschaft	8'392	8'916
Pflegetage übrige Schweiz / Ausland	320	742
Pflegetage Belastungstraining / Suva	21	-
Total	20'973	22'390

Ambulanter Bereich

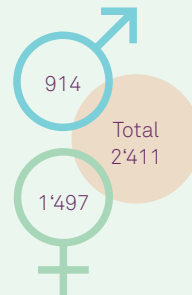
Patientenherkunft



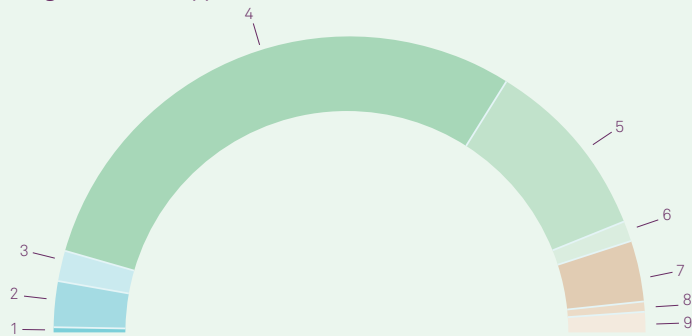
Konsultationen



Anzahl Patienten nach Geschlecht



Diagnostische Gruppen



1	Organische, psychische Störungen	1,0 %
2	Psychotrope Substanzen	5,0 %
3	Schizophrenie	3,0 %
4	Affektive Störungen	59,0 %
5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	20,0 %
6	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	2,0 %
7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	7,0 %
8	Entwicklungsstörungen	1,0 %
9	Verhaltens- und emotionale Störungen Kindheit	2,0 %

Leitung 2025

VERWALTUNGSRAT

- **Thomas Rudin**
CEO Bethesda Spital, Präsident
- **Urs Müller**
Mitglied Kommunitätsleitung,
Kommunität Diakonissenhaus
Riehen, Vizepräsident
- **Piera Beretta**
Dr. iur., LL.M. (Cantab.),
Advokatin, BERETTA KUONI
ADVOKATUR, Mitglied
- **Johannes Fark**
lic. iur., Schweizerische
Friedensstiftung –
swisspeace, Mitglied
- **Martin Hatzinger**
Prof. em. Dr. med.,
Medizinische Fakultät der
Universität Basel, Mitglied
- **Martina Holder-Franz**
Dr. phil., Pfarrerin, Mitglied
- **Regine Gysin**
Direktorin Klinik Selhofen
Burgdorf, Mitglied

KLINIKLEITUNG

- **Anja Oswald**
Dr. med., MBA, CEO
- **Nicolas P. Wagner**
MAS Corporate Finance,
Leiter Querschnittsdienste,
stv. CEO
- **Pamela Wersin**
Leiterin Pflege, Therapien
und Soziale Arbeit
- **Johannes Beck**
PD Dr. med., Chefarzt
- **Christine Calabrese**
Dr. med., stv. Chefärztin
- **Ann-Katrin Schreiner**
Leiterin Strategisches- und
Innovationsmanagement

Kontakt und Informationen

Sonnenhalde AG
Psychiatrie und Psychotherapie
Gänshaldenweg 28
CH-4125 Riehen

T+ 41 61 645 46 46
info@sonnenhalde.ch
sonnenhalde.ch





SONNENHALDE

Gänshaldenweg 28
CH-4125 Riehen
T +41 61 645 46 46

info@sonnenhalde.ch
sonnenhalde.ch